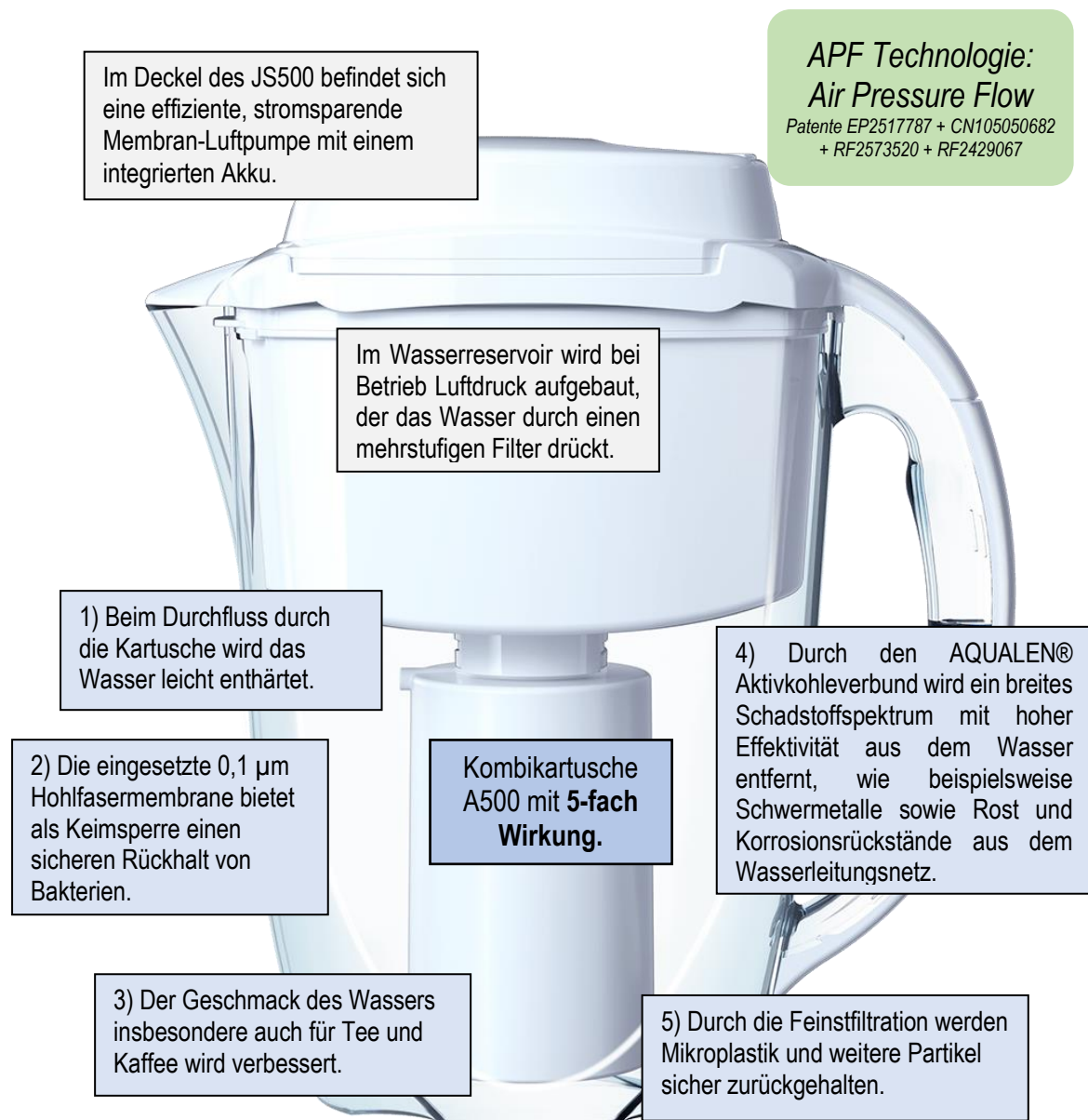


JS500

Mehr als ein Kannenfilter.

Betrifft: **Filtersystem JS500**
Verfahren, Inhalt: Produktinformation
Dokumentnummer: 76
Erstellt von: H2on GmbH
Version vom: 27.10.23
Rückfragen: Kontaktdaten unter www.h2on.de
Suchbegriffe: Auf Tischfilter, Kannenfilter, Pitcher, Jugs, Keimfilter, Schadstofffilter, Reisefilter, mobile Filter, Tischfilter, Autarkfilter, Filterkartuschen A500, Joseph Schmidt JS500, Wasserenthärtung, Notfallfilter, Mikroplastikfilter

Produktdarstellung und Besonderheiten



Der JS500

Kannenfilter sind weltweit die meistgekauften Wasserfilterprodukte. Allen gemeinsam ist jedoch die Einschränkung, dass aufgrund der Schwerkraftfiltration kaum hochdichte Medien und Feinstfilter wie z.B. Keimsperren ($< 0,2 \mu\text{m}$) eingesetzt werden können, da die Filtration dann sehr lange dauert. Mit dem hier vorgestellten JS500 eröffnet sich eine völlig neue Dimension in diesem Marktsegment.

Das Wasserfiltersystem JS500 ist eine Kombination aus einem leistungsstarken stationären Wasserfilter und einem transportablen Tischwasserfilter. Der Einsatz einer $0,1 \mu\text{m}$ Hohlfasermembrane ermöglicht nun in diesem Produktsegment erstmals die Aufbereitung von hygienisch, mikrobiologisch einwandfreiem Wasser. Mit einem breiten Schadstoffspektrum, einer angenehmen Enthärtung des Wassers, sowie Schutz gegenüber Mikroplastik etc., ergibt sich ein sehr breites Einsatzgebiet.

(Anmerkung: Der nächste Schritt hin zu einer noch intensiveren Filtration wäre der Einsatz einer größeren Osmoseanlage, die nahezu alle Stoffe aus dem Wasser entfernt und je nach Situation sinnvoll sein kann.)

Ermöglicht wird dieser Technologiesprung durch den Einsatz einer kleinen Membranluftpumpe zusammen mit einem Akku im Deckel des Systems. Diese kann den notwendigen Druck für eine Feinstfiltration aufbauen. Vorteilhaft ist der Einsatz von Luftpumpen gegenüber Wasserpumpen in zweierlei Hinsicht: Zum einen verbrauchen Luftpumpen im Vergleich zu Wasserpumpen deutlich weniger Strom, sodass mit einer Akkuladung bis zu 100 Filtrvorgänge durchgeführt werden können. Die Ladung des Akkus erfolgt durch ein mitgeliefertes Ladekabel (Typ USB). Zum anderen ergibt sich ein weiterer Vorteil, dass das Wasser nicht mehr mit der Pumpe in Berührung kommt, d.h. es gibt mit der Pumpe keinen Materialkontakt mehr und kein Stagnationswasser in der Pumpe. Dies ist für die Sicherung einer hohen Wasserqualität, insbesondere aus hygienischer Sicht, ein großer Vorteil.

Die vom JS500 bereitgestellte Wasserqualität lässt sich sonst nur über festinstallierte, mehrstufige Auf- oder Untertischfilteranlagen erreichen. Mit dem JS500 bleibt man jedoch „mobil“, d.h. überall unterwegs, von der Ferienwohnung bis zum Caravan ist das „Wasserwerk“ dabei.

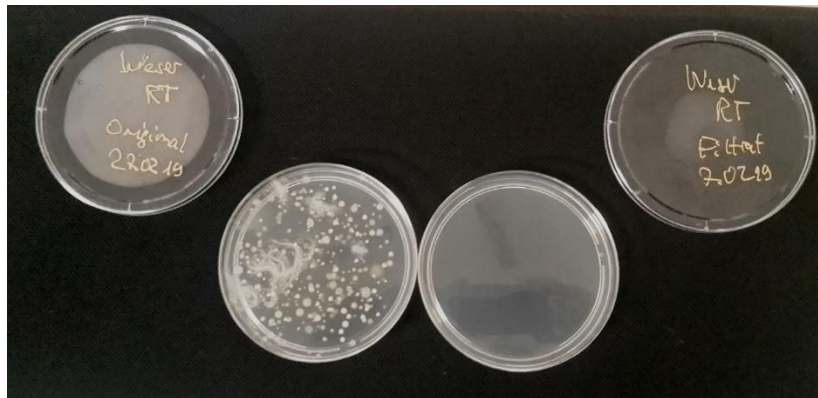
Schließlich kann damit auch die Empfehlung der Katastrophenschutzbehörde des Innenministeriums umgesetzt werden, die jedem Haushalt nahelegt, für Krisen- und Notfallsituationen die Trinkwasserversorgung selbstständig sicherzustellen. Darüber hinaus bietet der JS500 einen täglichen Nutzen.

Beispiel: Mobile Filtration / Notfall / Krisenvorsorge / Camping und Caravan

Vorab ist zu bemerken, dass grundsätzlich Leitungswasser als Eingangswasser empfohlen wird. Steht dies jedoch nicht zur Verfügung, so ist auch die Filtration von Oberflächenwasser möglich, immer mit dem Hinweis, dass es kein kompaktes Filtersystem gibt, das aus noch so schlechtem Eingangswasser alle Probleme restlos beseitigt. Entscheidend ist in diesem Fall aber, dass alle Bakterien aus dem Wasser sicher entfernt werden, um akute Erkrankungen durch mikrobiologische Kontamination auszuschließen.

Im Beispiel unten ist eine Probeentnahme aus Flusswasser (Weser) dargestellt. Die Trübungs-beseitigung ist deutlich zu sehen. Entscheidend im unteren Bild die mikrobiologische Belastung des Eingangswassers und das keimfreie Filtrat (Probe bei Raumtemperatur, interne Qualitätssicherung). Der Test wurde auch mit Kartuschen nach längerer Betriebszeit und an unterschiedlichen Orten wiederholt und bestätigt.

Praxistest



© H2on GmbH

Weitere Betriebssituationen

Der JS500 kann auch mit anderen Behältnissen wie z.B. Karaffen aus Keramik, Glas usw. betrieben werden. Auch ist ein Direktbetrieb ohne Kanne möglich:



Technische Daten

Material der Kanne:	BPA freies Material aus TRITAN™
Filtrationsgeschwindigkeit:	Eine Kannenladung in ca. 1,5 Minuten
Betriebskapazität mit einer Akkuladung:	Bis zu 100 Kannen.
Filtermedien:	Modifizierter AQUALEN® Verbund mit Hohlfasermembrane
Filterfeinheit:	0,1 µm
Bsp. hierdurch entfernter Bakterien:	Escherichia coli, Enterobacter cloacae, Pseudomonas aeruginosa
Bsp. für Schadstoffreduktion:	Schwermetalle (Blei, Kupfer etc.), Pharmazeutische Rückstände, Pestizide, Chlor
Wasserhärte:	Reduktion mittels Ionentauscher
Kapazität einer Kartusche / Wechselzeit:	500 Liter. Wie bei jedem Filtermedium ist ein früheres Zusetzen bei entsprechender Belastung möglich.
Maße L x B x H:	252 x 117 x 279 mm
Filtrationsvolumen:	ca. 1 Liter
Gewicht:	1100 g
Ladekabel:	USB Anschluss im Lieferumfang
Temperatur:	Betrieb nur mit Kaltwasser
Produktionsstandort:	EU
Produktentwickler:	Joseph Schmidt
Patent:	APF Technologie

Hinweise

Diese Kurzbeschreibung ersetzt nicht Bedienungsanleitung, die in deutscher Sprache dem Produkt beiliegt.

Die Auslieferung erfolgt grundsätzlich mit nur minimal geladenem Akku. Während des Ladevorgangs ist ein normaler Filterbetrieb möglich.

Schutzfunktionen: Ein Einschalten ohne Wasser ist nicht möglich. Die Abschaltung erfolgt automatisch, wenn der Filtrierprozess beendet ist.

Der Zwischendeckel, der Filtereinheit und Kanne verbindet ist zum Betrieb nicht nötig und kann auch weggelassen werden. Tipp zum leichten Entfernen des Zwischendeckels:



Die LED zeigt während des Betriebs die verbleibende Lebensdauer der Kartusche und im Stand by Betrieb den Akkustand.


Der Kopf des Systems mit Akku, Luftpumpe und Elektronik darf nicht unter Wasser gesetzt werden!

Weitere Details siehe Bedienungsanleitung.

Sicherheitshinweise

Es gelten die Vorgaben unseres Dokuments:
„Allgemeine Sicherheitsvorgaben im Umgang mit Wasserfiltern“.

Kontakt

<p>H2on GmbH  Dipl. Ing. Konrad Hein Seekarstr. 1 1/2 D-83646 Bad Tölz Tel 08041- 79 38 173 Fax 08041- 79 38 174 www.h2on.de www.aquaphor-filter.de</p>		<p>Vertrieb Fachhandel: < Adresse ></p>
--	--	---